

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

aufgenommen am Freitag, den 25. Mai 1962 über die um 20.30 Uhr im Schulhaus stattgefundene 28. öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung, Genehmigung der letzten Niederschrift und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Berichte
- 3) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1961
- 4) Stellungnahme zur KONSUM- Gartenerweiterung
- 5) Abschluß des Pachtvertrages mit Bademeister Armin Gisinger
- 6) Genehmigung der Bauabstandsnachsicht Antonietti gegenüber Gp 1353/1
- 7) Grundtrennungsbewilligung zugunsten von Breuss Magnus Gp 1449/5
- 8) Löschungserklärung einer Zaunlast für Neher Emanuel Gp 1797/2
- 9) Grundtrennungsbewilligung Wwe. Rosina Schoder 164 Gp 1717/1 + 1721
- 10) Wasseranschlußgenehmigung für Bitschnau Otto, Vandans 136
- 11) Verpachtung von Amtsräumen an die Spadaka Vandans
- 12) Ansuchen der Schulleitung Vandans um eine Spende für das Ortsschuljugendsingen
- 13) Widerrechtliche Müllablage und Wegbeschädigung
- 14) Unterstützungsansuchen des Museumsvereines Schruns
- 15) Spendenansuchen des österr. Hilfswerkes für Tanganyika
- 16) Stellungnahme zum Grundtausch Gemeinde - Orlainsky Veronika
- 17) Grundkaufsgesuch der Kreszentia Nigsch auf dem Siedlungsgelände
- 18) Zeitliche Festlegung des Holzbringungsrechtes oberhalb der Rellsstraße
- 19) Lastenfreie Abschreibung der Gp 1449/5 der Eheleute Baldauf
- 20) Entlohnung für den Totengräber

- - - - -

Anwesend waren der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 9 Gemeindevertreter  
Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Egele, Schoder Eug., u. Netzer  
Versitzender war Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung:

1) Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 27. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde genehmigt.

2) Der Bürgermeister berichtete :

a) über die Begehung der Rellsstraße und die neu einsetzende Räumung derselben.

b) über den Zustand des Ganeuerweges und die bevorstehende Wiederinangriffnahme der Ausbesserung und Fertigstellung des ersten Bauloses durch die Fa. Sofia, Bludenz. Zu fortgeschrittener Jahreszeit soll mittels Raupeneinsatz der Vortrieb der 2. Bauetappe durchgeführt werden;

c) von dem Übereinkommen mit Fam. Niederkofler betreffend Wohnung lt. Unterausschußsitzung

3) Die Jahresrechnung 1961 wurde von Gemeindegassier Schoder verlesen und soweit Fragen gestellt wurden, zufriedenstellend beantwortet. Sodann berichtete Maier Viktor als Mitglied des Überprüfungsausschusses über die anstandslose, vorgenommene Revision und beantragte die Entlastung des Kassiers, welche einstimmig erteilt wurde.

4) Die Erweiterung des Konsumgartens wurde dem Straßenbaukomitee übertragen, welches am Sonntag, den 27. d. M. die beschlußmäßige Entscheidung zu treffen hat.

-2-

5) Der Pachtvertrag mit Bademeister Armin Gisinger soll im Sinne der vom Unterausschuß in der Sitzung vom 18.5.62 vorgeschlagenen Ergänzungen abgefaßt werden.

6) Der Bauabstandsnachsicht für den Gargenbau des Antonietti Jakob von 3.- m bis auf 0.50 m gegenüber der Gp 1449/5 1353/1 wurde die Zustimmung erteilt.

7) Dem Ansuchen der Eheleute Breuss um die Grundtrennungsbewilligung und Ausscheidung eines Bauplatzes Gp 1449/5 für Baldauf Peter wurde zugestimmt.

8) Die Löschungserklärung einer Zaunlast zugunsten des Emanuel Neher HNr. 437 Gp 1797/2 und Übertragung derselben auf die Grundparzellen der Liegenschaften des Oskar Neher wurde erteilt.

9) Die Grundtrennungsbewilligung zur Unterteilung der Gp 1717/1 + 3721 zugunsten von Wwe. Rosina Schoder wurde erteilt.

10) Bitschnau Otto, Vandans 136 wurde die Wasseranschlußbewilligung für seinen geplanten Neubau unter den üblichen Bedingungen genehmigt.

11) Die Verpachtung der Amtsräume an die Spar- und Darlehenskasse reg. Gen.m.b.H. Vandans wurde vertagt, da dieselbe wegen räumlicher Beengtheit entsprechend dem Bedürfnis noch nicht voll entsprechen.

12) Für das Ortsschuljugendsingen und eine Fahrtverbilligung für eine Schulklasse wurden insg. S 700.- bewilligt.

13) Die widerrechtliche Ablagerung von zwei Kadavern (tote Kälber) auf öffentl. Grund wurde mit je 200.- S zugunsten des Ortshilfswerkes als Busse belegt. Ebenso wird die boshafte Wegbeschädigung, welche durch Zuleitung und Überflutung des Mühlbaches verursacht wurde. in der Form geahndet, daß die 4 beteiligten Schuljungen zu einigen Halbtagen Frondienstleistungen unter Aufsicht von Gemeindearbeiter herangezogen werden.

14) Als Unterstützungsbeitrag für den Museumsverein wurden 200.- S bewilligt.

15) Dem Spendenansuchen des österr. Hilfswerkes für Tanganyika konnte im lfd. Jahr wegen finanzieller Angespanntheit nicht entsprochen werden.

16) Die Vorausbedingungen des Grundtausches mit Orlainsky Veronika soll der Bürgermeister abklären.

17) In schriftlicher Abstimmung wurde der Gesuchstellerin Kreszentia NIGSCH ein Bauplatz auf dem Siedlungsgelände im Ausmaß von ca. 700 m2 zu den üblichen Grund- und Nebenkosten mit dem Stimmenergebnis 9 JA - 2 LEER und 1 NEIN Stimme zugesprochen.

18) Über die Holzbringung auf der Relserstraße wird der Waldaufseher informiert

19) Der Lastenfreien Abschreibung der Gp 1449/5 zugunsten der Eheleute Baldauf wurde zugestimmt.

20) Über Ersuchen wurde beschlossen, mit sofortiger Wirkung die Entlohnung des Totengräbers und das Inkasso gemeindlicherseits zu übernehmen. Der bisherige Tarif mit 100.- Schilling wird beibehalten. Während der normalen Arbeitszeit erhält der Totengräber die halbe Gebühr zuerkannt, an der Freizeit soll im jedoch die volle Gebühr als Leistungsentschädigung zustehen.

- Schluß der Sitzung um 1.00 Uhr -

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

[Unterschrift:] F.d.R.d.A.  
Vonier

gez. Bürgermeister  
Bitschnau